Jahresbericht des Vereins „Anna + Sascha“ e.V.
für das Jahr 2022

Projektfortgang

Dieses Jahr ging es endlich los: unsere Baustelle startete, wenn auch mit weiteren Hürden und Verspätung.

Aufgrund der erzielten Preissteigerungen bei der Ausschreibung der ersten Lose mussten Kalkulation und Finanzierung angepasst werden. Die damit einhergehende Erhöhung der benötigten Fördermittel bedurfte eines Stadtratsbeschlusses. Dieser kam erst im März zustande. Somit mussten die Beauftragungen für ausgeschriebene Bauleistungen aufgeschoben werden. Die Abbrucharbeiten begannen am 24. Mai, und zum Himmelfahrtstag stand über unserem Haus sprichwörtlich der „Himmel offen“.

Sehr zum Leidwesen der Anwohner dauerten die staubigen Arbeiten bis Ende August an. Auch die ursprünglich geplante Erhaltung des Erdgeschosses konnte aus statischen Gründen nicht gewährleistet werden. Dies hatte weitere Umplanungen und bauliche Anpassungen zur Folge. Die Firma, die mit dem Rohbau beauftragt wurde, musste nun erheblichen Mehraufwand in Fundamenten und Kellerumfassung in Nachtrag geben. Zwei Mitarbeitende des Landesamtes für Archäologie begleiteten die Freilegung der historischen Turmfundamente mit Schießscharten. Ein verschütteter Gang um den Turm wurde entdeckt. Im Oktober erfolgte die aufwändige Stellung eines großen Kranes, da dieser an der vorgesehenen Stelle nicht stehen konnte. Mitte Dezember wurde aufgrund der Witterung die Baustellentätigkeit auf unbekannte Zeit eingestellt.

Trotz der Tatsache, dass das Haus im Bau noch nicht „sichtbar“ ist, sind die Pläne zu vielen Details und der Innenausstattung voranzutreiben. Sich etwas vorzustellen, was noch keine Gestalt und Raum hat, ist extrem schwierig, zumal es uns als baulichen Laien zukommt, die Entscheidungen zu treffen. So mussten im Rahmen der Küchenplanung bereits Geräte und deren Anschlüsse bestimmt werden. Bei einer Schulung, auf der Küchengeräte vorgestellt wurden, konnte auch Sascha wenigstens einen kleinen Eindruck von zukünftig machbaren kulinarische Raffinessen gewinnen.

Um unserem Anspruch auf barrierearmen Zugang und Nutzung gerecht zu werden, versuchen wir außer der Umsetzung der DIN 18040-1 für Barrierefreiheit auch individuelle Bedürfnisse vielfältiger Gruppen und Menschen zu berücksichtigen. Dazu tauschen wir uns wo immer möglich mit unterschiedlich Betroffenen aus, die ihre Erfahrungen an uns weitergeben möchten.

Auch technische Herausforderungen wie das Finden der geeigneten Schließanlage und der Hotelsoftware oder des Fahrstuhles stellen sich. Gemeinsam mit allen Fachplanern arbeiteten wir in bewährter Weise auch im vergangenen Jahr weiter. Unser Planungsteam für die Innengestaltung wird seit April von einer jungen Architektin unterstützt.

Alle Baumaßnahmen und die erforderlichen verkehrsrechtlichen Anordnungen sowie der frist- und antragsgerechte Abruf der Fördermittel aus der Städtebauförderung mussten mit der Stadt Annaberg-Buchholz koordiniert und abgesprochen werden.

Vereinsleben und Öffentlichkeit

Am 06. April fand die Jahreshauptversammlung des Vereins statt. Sie erfolgte, wie bereits im Jahr zuvor, über Zoom. Es wurde ein neuer Vorstand gewählt bzw. der bisherige Vorstand per Wahl bestätigt.
Die Vereinsmitglieder wurden im Laufe des Jahres über aktuelle Vorkommnisse und Entwicklungen informiert und brachten sich nach ihren Vorstellungen ein.

Am 02. September waren wir mit einem Stand beim Tag der Schöpfung am Schutzteich in Annaberg zugegen. Wir konnten Judith Dolny und Frank Grunert vom Ortsverband der Blinden und Sehbehinderten für eine Mitwirkung gewinnen. So war es den Besuchern möglich, verschiedene Materialien auszuprobieren oder an einer Blindenführung mit Stock und Augenbinde teilzunehmen, wovon rege Gebrauch gemacht wurde. Auch ein Probefahren mit Rollstuhl fand guten Anklang.

Am 17. September durften wir bei strömendem Regen Kaffee und Kuchen an die Besucher des Holzbildhauersymposiums im Waldschlößchenpark in Buchholz ausschenken. Die Veranstaltung fand in Kooperation mit dem Kunstkeller Annaberg und dem Purple Path statt. Wir hatten auch unser Maker-Schild dabei. Trotz des Wetters ein gelungener Nachmittag!

Am 2. Adventswochenende verkauften wir beim „Advent in den Höfen“ in der Tetzel-Passage in Annaberg Niklaszöpfe und den „Fairen Annaberger“, den Jubiläumskaffee des Weltladen Annaberg. In bewährter Art und Weise waren auch unsere selbstgestrickten Socken und Co mit dabei.

Eine große Freude war, dass uns die Schülerschaft der Evangelischen Schulgemeinschaft mit 1000 € aus dem Erlös ihres Projektes „Genial Sozial“ bedachte. Zur feierlichen Übergabe waren wir zum Jahresabschlussgottesdienst in die bis zum Rand gefüllte (und erfüllte) St. Annenkirche eingeladen.

Wie in vergangenen Jahren erhielten alle Spender und Unterstützer zum Jahreswechsel einen Jahresbrief mit unserer Weihnachtskarte und der Spendenbescheinigung. Sascha überbrachte zusätzlich Weihnachtspost bei Anwohnern und Händlern in der Buchholzer Straße, was guten Anklang fand.

Unsere Internetseite www.annasascha.de bietet Informationen über das Vereinsgeschehen, den Hausbau, Chor und Theatergruppe. Über einen Spendenbutton können Spenden mittels Bankeinzug durch die Sozialbank eingezogen werden. Unser Projekt wird auf der Fundraising-Plattform „Sozialspende“ der Bank für Sozialwirtschaft mit unserer Internetseite verlinkt.
Auch unsere Seiten bei Facebook https://www.facebook.com/annaundsascha/ und Instagram https://www.instagram.com/annasascha.ev/ haben dank des Engagements von Andreas Gundermann und der tollen Fotos von Jörn Michael guten Zuspruch. Positiv werden auch die Bildbeschreibungen aufgenommen, die Andreas den Fotos beifügt und sie so für blinde Menschen erfahrbar macht.

Die Vorstandsmitglieder trafen sich 14tägig zu den Vorstandssitzungen. Sie koordinierten die Aktivitäten des Vereins und die Kommunikation mit Planern, Banken, Behörden und Fördermittelstellen, führten den Brief-, Telefon- und Mailverkehr und repräsentierten den Verein bei Geschäften und Veranstaltungen. Als Bauherr obliegen ihnen die Gestaltung und Unterzeichnung von Verträgen mit Firmen und Banken sowie die Entscheidungen in allen Belangen des Baugeschehens.

Die Führung der Finanzen lag in bewährter Weise in den Händen der Schatzmeisterin. Die Herausforderung wuchs im vergangenen Jahr mit der Anzahl der Konten, die die Verwaltung und Trennung der Fördermittel und der Mehrwertsteuererstattung notwendig machten. Auch die Kanzlei unserer Steuerberaterin Frau Enders in Marienberg unterstützte uns weiterhin. Die

Jahresabrechnung für das Finanzamt, die Gewinnermittlung und Bilanzen wurden dort wieder kompetent erstellt, Buchungen angeleitet und Fragen beantwortet.

Fördermittel und Finanzen

Die Berechnung der Fördermittel aus dem städtebaulichen Denkmalerhaltungsprogramm der SAB wurden auf Grundlage der förderfähigen Kosten in der Baukostenberechnung durchgeführt. Im Zuge der aktuellen Entwicklungen wurde mit einer Preissteigerung von 25% nachberechnet. In Summe betragen die im SDP förderfähigen Kosten 3.116.517€. Im Jahr 2022 wurden 228.935,38€ abgerufen.
Im Rahmen der Investitionsförderung durch die Aktion Mensch wurden 250.000€ als Eigenmittel zu den Baukosten an uns ausgezahlt.
Die über die Richtlinie Invest des Sächsischen Staatsministeriums für Soziales bewilligten Mittel von 203.850,00 € konnten noch nicht abgerufen werden, da der entsprechende Bauabschnitt zur vereinbarungsgemäßen Verwendung noch nicht erreicht wurde.
Ein Annuitätendarlehen bei der Bank für Sozialwirtschaft beträgt 730.000 € bei einem Zinssatz von 2,922% p.a. Davon wurden 687.403,81€ abgerufen.
Weiterhin wurden zwei Bereitstellungsdarlehen zur Zwischenfinanzierung der Fördermittel mit 700.000 € und der Mehrwertsteuer über 100.000€ vereinbart. Hier fielen Bereitstellungszinsen von 0,3% p.a. an. Die Darlehen wurden noch nicht in Anspruch genommen.
Insgesamt wurden 18.428,25€ an Zinsen gezahlt.

Spenden

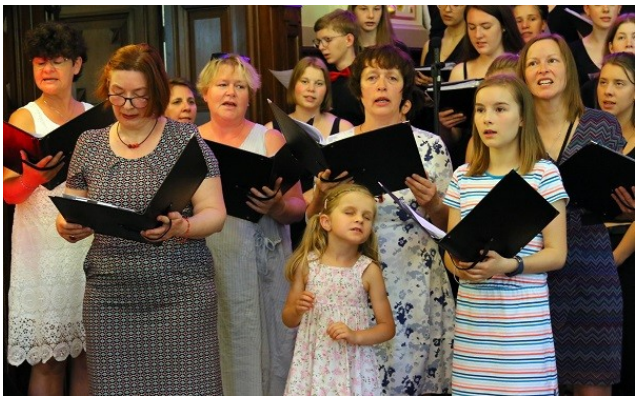
Die Einnahmen an Spendengeldern betrugen 36.598,50€.

Mitglieder

Der Verein hatte am Jahresende 51 Mitglieder. Es wurden 2.510,00€ an Mitgliedsbeiträgen gezahlt.

Vereinschor

Unser Chor FARBENFROH unter der Leitung von Alfons Weber nahm ab Ende März wieder seine regelmäßigen Proben auf. Zu den Höhepunkten des musikalischen Jahreslaufes gehörte zweifellos das gemeinsame Singen mit dem Schulchor der Evangelischen Schulgemeinschaft Erzgebirge während eines Konzertes „Musik über das, was uns trennt und was uns eint“ in der Mauersberger Aula der Schule und zum Tag der Schöpfung am Schutzteich.



Auch eine Teilnahme am Tag der Begegnung in Dresden, ein Programm mit Abendliedern in der Katholischen Kirche in Annaberg und die Ausgestaltung der Weihnachtsfeier des Montessori-Vereins bereicherten unsere Öffentlichkeitsarbeit.

Theatergruppe

Die Theatergruppe „all in*K*lusive“ unter der Regie von Astrid Reuther konnte im vergangenen Jahr kein Stück aufführen. Dies war den Anfang des Jahres immer noch geltenden Coronaschutzauflagen geschuldet, die Proben im Sinne des Anliegens nicht möglich machten und weitere Planungen ungewiss erscheinen ließen.

Ausblick

Im Jahr 2023 sollte der Rohbau beendet sein, ebenso die Zimmerer- und Dachdeckerarbeiten. Die entsprechenden Lose sind vergeben. Der ursprüngliche Zeitplan, mit Ende des Jahres die Fertigstellung zu erreichen, kann aufgrund der verschiedenen Entwicklungen nicht eingehalten werden. Damit ergeben sich Herausforderungen sowohl in der Fördermittelabrechnung als auch in der Finanzierung mittels Darlehen. Die Planungen müssen weitestgehend abgeschlossen werden. Eine weitere Kostensteigerung und Zeitverschiebung würde das Unternehmen stark gefährden. Gegen Ende des Jahres sollte die gezielte Personalsuche beginnen.
Wir hoffen auf ein neues Stück der Theatergruppe, um auch sichtbar für Chemnitz 25 gerüstet zu sein.
Öffentlichkeitsarbeit und das Mitwirken daran, unsere Gesellschaft in den Gebäuden und Köpfen an Barrieren ärmer zu machen, gehören weiterhin zu den Hauptanliegen unseres Vereins. In diesem Sinne freuen wir uns auch über eine anlaufende Zusammenarbeit mit den städtischen Museen Annaberg.

Annaberg – Buchholz, im April 2023

Katja Seifert
Vereinsvorsitzende

Anna + Sascha e.V,
Schlettauer Straße 37
09456 Annaberg-Buchholz
www.annasascha.de